

WurmsgutKilde, Sara Karikel

Hien II. Aut. Augarten 7/1

6 Polster

1 Ducheut

2 Plumeaux

2 Teppendecken

1 Tannelldecke

2 Vorleger

1 Überwurf

2 Kapriepolster

12 Tischtücher

18 Leintücher

18 Polster

12 Deckenkappen

10 Ducheutüberzüge

18 Handtücher

1 Bettdecke

20 Servietten

12 Geschirrtücher

6 Bilder

1 Bettdeckenherd

1 Bettdeckenherd

12 St. Kochgeschirr

1 Speisesevice f. 6 Pers.

24 Teller

12 St. Schalen m. Fassern

36 St. Alpaca-Besteck

1 Brötleisen

1 Kaffeemühle

1 Fäschermaschine

1 Fleischbroth

1 Geschirrtisch

1 Obstkorb

~~1 Glas~~

25 St. Bastelwerkzeug

6 Vorhänge

~~1 Photo-Apparat~~~~1 Box~~

3 Servier-Tassen

ZOLLAMT
WIEN
38

Ref 60/54

entwurf, am 31. Mai 1939

Profilstelle Wien



Weller

[illegible]

Handwritten: *Handwritten*

W. A. R. H. H.

Nov. 14. 7. 39

Microphylla

Freilichtmuseum

Am 11.7.38

...ntinua
...1927

8%
NEWM
ZOLLAMT

3/839 H2 29% Rest abgesetzt auf Cassin's gezeichnet

Dislike at heart

Streichung

zur Kenntnis

MAY 1939

Will $\frac{2}{5}$

INTERNATIONALE SPEDITION

S. M. HALFON

INH. RUD. HENK

WIEN, IX, TÜRKENSTRASSE 11 — TELEFON A-13-0-47

Giro-Konto:
bei der Creditanstalt-Wiener
Bankverein, Wien I, Schotten-
ring 2

Postsparkassen.-Kto. 149 816

Telegramm-Adresse:
Halfon Wien Türkenstr.

RECHNUNG

3868 *

Herrn Lida Wankel Wien II, Unt. Auga-

HB 1/2 2 Kst. Kungsgötter 253 47

Sept. 21/16

dem Herr Wankel hat 2 Kst. Kungsgötter
für Herr D. Wankel, Buchhalter
Frank & Söhne

Summe 250.-

Sehr erhaben
Wien 25/11/16

INTERNATIONALE SPEDITION S. M. HALFON

INH. RUD. HENK

Halfon

N.V. RIJN- EN ZEE-TRANSPORT-MAATSCHAPPIJ

FERNSPRECHER: Nr. 27400 (7 Anschlüsse)

TELEGRAMME: „RIJNTRANS“

POSTFACH 975

POSTSCHECK-RECHNUNG: 57218

ROTTERDAM,
PRINS HENDRIKKADE 100

16. Dezember 1939.

Familie Moritz Kanikel,

Buenos Aires.

Calla Humberto I a 1959.

Export Ho/AV.

Betr. H.K. 1/2 - 2 Kisten Umzugsgut - 262 kg.

Von der Firma Internationale Spedition S.M. Halfon, Wien-IX, Türkenstrasse 6, hörten wir, dass Ihre im Betreff erwähnten 2 Kisten Umzugsgut, die sich z.Zt. an Bord des Dampfers "ROSARIO" befanden, infolge des Kriegsausbruchs nach Bremen zurückgekommen sind.

Die Firma Halfon bat uns nun, Ihnen aufzugeben, welche Kosten entstehen würden, wenn die Verladung ab Bremen über Rotterdam nach Buenos Aires vorgenommen wird.

Von der Voraussetzung ausgehend, dass die deutschen Spediteure die Sendung bis deutsch-holländische Grenze frankieren, haben wir die Kosten so gut wie möglich zusammengestellt und senden Ihnen unsere pro-forma Rechnung, aus der Sie die Kosten ersehen können.

Wir haben die Firma Halfon gestern darauf aufmerksam gemacht, dass, nachdem seit Ausbruch des Krieges die Seefrachten regelmässig erhöht werden, wir selbstredend nicht dafür garantieren können, dass, wenn Ihre Remesse in Rotterdam eintrifft, die Seefracht von Rotterdam nach Buenos Aires noch gültig ist.

Wir raten Ihnen daher in Ihrem eigenen Interesse, uns einen grösseren Betrag zukommen zu lassen, als in unserer beigehenden pro-forma Rechnung erwähnt.

Wir geben Ihnen die Versicherung, dass, sollte es sich bei der Endabrechnung herausstellen, dass Sie in der Tat zu viel überwiesen haben, wir Ihnen den Differenzbetrag wieder prompt retournieren.

Hochachtungsvoll,

Anlage.

en Zee-Transport Mij.
Für alle Speditionen gelten die „Deponierten Bedingungen“ des Vereins Rotterdamer Spediteurs.

322370
Familie

Moritz Kanikel,

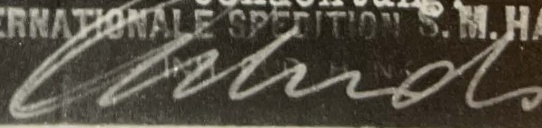
Buenos Aires /Argentinien.
Calla Humberto la 1959

A./Ru. Sped. 2518 Wien, den 9. Oktober 1939.

Betrifft: HK 1-2 2 Kisten Umzugsgut 262 kg.

Die vorstehende Sendung, die wie Ihnen bekannt, mit Dampfer "Rosario" von Bremen nach Buenos-Aires unterwegs war, musste infolge des Krieges wieder nach Bremen zurückgerufen und dort eingelagert werden. Es gibt einen Weg, die Sendung von Bremen nach dorten zu bringen, und zwar über Rotterdam, wozu aber, nachdem die vorher bezahlte Seefracht Bremen - Buenos Aires lt. den Konnossementsbedingungen verfallen ist, die Fracht von der holländischen Grenze bis nach Buenos Aires neu bezahlt und durch ein Depot bei der N.V. Rijn-En-Zee-Transport-Maatschappij, Rotterdam hinterlegt werden muss. Ich bitte Sie, dieses Depot in Höhe von 20.-- Dollar umgehend bei der genannten Firma zu stellen und ich werde nach dessen Eingang den Versand von Bremen nach Rotterdam vornehmen. Was Sie dann zuviel bezahlt haben, erhalten Sie durch die Rotterdamer Firma wieder zurück. Ich schreibe Ihnen dies nach Rücksprache mit Ihrem Bruder, Herrn W. Goldschmied und zeichne mit

Hochachtung!
INTERNATIONALE SPEDITION S. M. HALFON



322370

Frau Hilde Kamikel, Buenos-Aires, Calle Humberto 1 0
Wien, den 27.5.1940
Ped. 2513 A/12

Ihr Schreiben vom 20. Januar 1940 habe ich erst jetzt erhalten. Sein Inhalt ist infolge der politischen Ereignisse überholt, da weder ein Versand über Triest noch über Rotterdam mehr in Betracht kommen kann. Zudem muss ich Ihnen mitteilen, dass Ihre Kisten von der Gestapo als beschlagnahmt gelten. Es tut mir leid, dass ich Ihnen keinen besseren Bescheid geben kann.

Mit Hochachtung!

INTERNATIONALE DELEGATION S. M. HALFON

INH. RUD. HENK

Handwritten signature

